

Von Anfang an war das Spiel sehr ausgeglichen und es wurde um jeden Punkt gekämpft. Erst am Ende des Satzes konnten wir uns zunächst mit 20:17 eine kleine Führung erspielen. Diese wurde dann aber durch starke Aufschläge von Diepholz und einer schwachen Phase in der Annahme unsererseits schnell nichtig und auch eine Einwechslung von Kenneth Kersel beim Stand von 20:20 konnte diese Phase nicht unterbrechen, was zum Endstand von 21:25 geführt hat.

Im 2. Satz starteten wir mit einer starken Anfangsphase und konnten den Gegner beim 5:0 zur Auszeit zwingen. Diese Führung konnten wir zunächst auch halten allerdings hatten wir zur Mitte des Satzes immer mehr Probleme mit einem starken Diepholzer Blockspiel, weshalb beim 16:19 noch einmal Kenneth Kersel aufs Feld kam um eine lange Punkteserie des Gegners zu unterbrechen, leider ohne Erfolg. Allerdings sorgte eine 7 punkte Serie mit Emil am Aufschlag dafür, dass wir das Spiel noch drehen konnten und den 2. Satz mit 25:22 für uns entschieden haben.

Im 3. Satz war wieder alles ausgeglichen und bis zum 7:7 konnte sich keine Mannschaft absetzen. Danach sorgten Aufschlagsserien von Maximilian und Eduard für eine Auszeit des Gegners bei 15:9. Diese Führung konnten wir durch solide Angriffe auf außen und einige Fehler der Gegner weiter ausbauen und gewannen am Ende mit 25:16.

Wie schon im vorherigen Satz war das Spiel am Anfang sehr ausgeglichen, was auch bis zum Spielstand von 15:15 anhielt. Anschließend hatten wir leider Probleme in der Annahme was zu 2 langen Aufschlagserien der Diepholzer führte, welche auch am Ende den Satz entschieden haben. Endstand 18:25.

Motiviert den Tabellenführer zu schlagen starteten wir gut in den 5. Satz und konnten uns mit 0:4 in Führung bringen. Aber Diepholz blieb dran. Nach einer Auszeit beim 5:4 unsererseits haben wir durch gute Hinterfeldangriffe und vielem Kämpfen in der Feldabwehr das Spiel erneut angeführt. Auch eine Auszeit der Gegner bei 11:6 konnte uns nicht mehr stoppen und wir gewannen das Spitzenspiel mit 15:9 im letzten Satz.

Nun wartete mit TKW Nienburg I als Gegner noch das letzte Saisonspiel und das 2. Spiel des Tages auf uns.